



Schulbrief Nr. 6 – 17/18

02.02.2018

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am 31.01.2018 habe ich meine aktive berufliche Tätigkeit und damit auch meine Zeit als Schulleiterin beendet. Bei Ihnen als Eltern unserer Schülerinnen und Schüler möchte ich mich mit diesem Brief verabschieden, da an der offiziellen Verabschiedungsfeier in der Aula unserer Schule nicht alle am Schulleben Beteiligten teilnehmen konnten. Bei Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, habe ich mich ja zusätzlich zu diesem Brief in den letzten Tagen klassen- und kursweise verabschiedet.

Die Vielfältigkeit der Aufgaben sowie die Verantwortung habe ich in all den Jahren mit viel Freude übernommen. Gern war ich Ansprechpartnerin für alle am Schulleben beteiligten Gruppen und habe die organisatorischen und atmosphärischen Rahmenbedingungen gestaltet. Der Erfolg schulischer Arbeit ist immer eine echte Teamleistung, für die viele Mitsstreiter erforderlich sind.

Durch das große Engagement, die hohe fachliche und pädagogische Kompetenz unseres Lehrerkollegiums, durch die interessierte Mitwirkung der Eltern und Schülerinnen und Schüler in den Gremien und im Förderverein sowie die Unterstützung des Schulträgers (Kreisstadt Unna) ist viel bewegt worden.

Mit der Verabredung zur Bildung und Erziehung haben wir am Ernst-Barlach-Gymnasium einen verlässlichen Rahmen des respektvollen Miteinanders in der Schulgemeinde. In meinen vielen Jahren an dieser Schule, zunächst als Lehrerin und dann in Schulleitung, bin ich im Unterricht und auch bei sportlichen, kulturellen und politischen Veranstaltungen den Schülerinnen und Schülern begegnet und habe ihre vielfältigen Leistungen begleiten dürfen.

In diesem Sinne danke ich für die vielen guten Gespräche, die ich mit den Schülerinnen und Schüler und auch den Eltern geführt habe. Ich danke Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, dass Ihr unsere Lehrerinnen und Lehrer nicht nur als Vermittler von Bildung und Erziehung ansieht, sondern auch bereit seid, eine vertrauensvolle Beziehung zu ihnen aufzubauen und ihre hohe fachliche Kompetenz und ihre Sorge um Eure Entwicklung wahrnehmt.

Euch, liebe Schülerinnen und Schülern, wünsche ich alles Gute für Eure Zukunft; ich hoffe, dass Ihr Eure Stärken im Lauf der Schulzeit immer besser erkennt und sie in die Gestaltung Eures Lebens einzubringen wisst. Damit gelingt Euch ein gesundes, erfülltes und zufriedenes Leben. Auch Ihnen, liebe Eltern, danke ich für das Engagement, das Sie in ganz unterschiedlicher Weise für unsere Schule gezeigt haben.

Es ist für mich zum Abschluss meiner Arbeit für das EBG von großer Bedeutung, dass meine Nachfolge ohne Vakanz an den Kollegen geht, der seit fast einem Jahrzehnt mein Stellvertreter ist. Ich bin sicher, dass Gutes bleiben wird und Neues konsequent angegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen

(Müller-Vorholt)
Oberstudiendirektorin a.D.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem wir am vergangenen Mittwoch unsere langjährige Schulleiterin Frau Müller-Vorholt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben, ist der Staffelstab an mich weitergereicht worden. Seit dem 01. Februar habe ich die Aufgabe übernommen, als neuer Schulleiter das Ernst-Barlach-Gymnasium durch die nächsten – sicherlich sehr spannenden – Jahre zu führen.

Nach insgesamt 14 Jahren am EBG und nunmehr neun Jahren in der stellvertretenden Schulleitung freue ich mich darauf, mit Ihnen und Euch weiterhin gut zusammenzuarbeiten. Die neue Verantwortung erfüllt mich mit großem Respekt, geht es doch darum, ein gutes Gleichgewicht darin zu finden, Bewährtes solide fortzuführen, Manches mit Augenmaß weiterzuentwickeln und Weiteres neu zu denken und zu erproben.

Die Herausforderungen der kommenden Jahre begreife ich dabei positiv als Chance. Vor allem die Ausgestaltung des wieder neunjährigen Gymnasiums bietet Möglichkeiten, im Spannungsfeld von Alt und Neu daran zu arbeiten, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an dem Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, nicht nur gymnasiale Bildung erfährt, die euch zu echter Teilhabe in unserer Gesellschaft befähigt, sondern an dem Ihr Euch auch wohlfühlt.

Ich möchte weiterhin für alle am Schulleben Beteiligten ein offenes Ohr haben und ansprechbar sein, denn es ist meine tiefe Überzeugung, dass nur im offenen Austausch miteinander das Potenzial der Menschen, die Sie, liebe Eltern, uns anvertraut haben, wirklich entfaltet werden kann.

Ich setze auf die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen und auf Ihre Unterstützung, damit uns in einer Bildungspartnerschaft hier am EBG das weiter gelingt, was unsere erste Aufgabe ist: Für unsere Schülerinnen und Schüler ein Haus des Lernens und Lebens zu sein, wo wir sie zum höchsten Bildungsabschluss unseres Landes führen, ihnen aber auch einen verlässlichen Rahmen bieten und sie so immer auch erziehen.

Ich freue mich darauf, den Weg mit Ihnen und Euch gemeinsam zu gehen und wünsche uns allen ein gutes und erfolgreiches zweites Halbjahr.

Mit freundlichen Grüßen

(Schmitz)
Oberstudiendirektor